



6 Stüber 1680 Fälschung

Die Fälschung der Sechsstübermünze ist unschwer an ihrem Metall zu erkennen.

Der Fälscher nahm einen Abdruck einer echten Münze und fertigte daraus einen Kupferguß an, den er dann mit Silber dünn überzog. Als Strafe für Münzfälscher galt das Sieden im Kessel mit heißem Öl.

Im Spätmittelalter regierten verschiedene Herrscher das Gebiet an der Nordsee. 1467 übernahm Ulrich Cirksena die Reichsgrafschaft Ostfriesland mit der Hauptstadt Emden vom Kaiser als Lehen 1664 wurde Ostfriesland zum Reichsfürstentum erhoben. Die Fürsten starben 1744 aus und das Land kam zu Preußen.

Informationen

1680 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F08

Inv. M27107
